



Geräteintegration «LogMod»

Vernetzung medizinischer Geräte verbessert Patientenbetreuung und spart Kosten.

In den meisten Spitälern und Institutionen im Gesundheitswesen gibt es nach wie vor viele medizinische Geräte, welche Bilder, Kurven oder Filme produzieren, die nicht in digitaler Form übernommen werden. Die medizinische Dokumentation erfolgt nach wie vor oft in einer Papierkrankengeschichte.

LOGICARE

Gesunde IT-Lösungen



Unsere Geräteintegration sammelt Daten aus allen Modalitäten.

Die Anzahl medizinischer Geräte und Modalitäten, die elektronische Daten produzieren, wächst kontinuierlich. Diese Daten erlauben neue Möglichkeiten bei der Überwachung und der Behandlung von Patienten. Institutionen im Schweizer Gesundheitswesen profitieren davon, dass die Patientenakte lückenlos und nachvollziehbar ergänzt wird.

Die effiziente Vernetzung medizinischer Geräte erfordert neben IT-Know-how auch Kenntnisse der klinischen Abläufe und von deren Geschäftsprozessen. Eine optimale Integration spart Kosten und erhöht die Patientensicherheit, da viele manuelle Schritte entfallen.

Vernetzte Geräte unterstützen bei der täglichen Arbeit.

Die konsequente Digitalisierung und die Vernetzung von Prozessen und Geräten bringen Spitäler, Kliniken und weitere Leistungserbringer einen grossen Schritt vorwärts.

Das Eliminieren von «isolierten Inseln» verbessert nicht nur die Datenhaltung und deren Verfügbarkeit, sondern beschleunigt auch die Prozesse.

Erfolgt die Vernetzung unter Einbezug eines elektronischen Patientendossiers/Repository, wird die EPD-Readiness erheblich gesteigert.

Während der Zeit- und der Kostenaufwand für die Erfassung und die Darstellung der Daten sinken, nehmen die Qualität und die Behandlungssicherheit bei der Patientenversorgung laufend zu.

Das Verfahren «LogMod» zur Geräteintegration, weil Ergebnisse zählen.

LogMod konsolidiert die Informationen wie Schnittstellenbeschreibungen, verfügbare Standards und prozessuale Anforderungen zu den einzelnen Modalitäten/Geräten und stellt diese für weitere Integrationsprojekte bereit.

Das Verfahren strukturiert das Vorgehen und verhindert, dass bei jeder Modalität wieder bei null gestartet wird. Erkenntnisse und Erfahrungen werden so organisationsübergreifend zugänglich gemacht, wiederverwendet und unterliegen einem laufenden Verbesserungsprozess.

Logmod setzt auf circa 100 bereits analysierten Modalitäten und Geräten auf. Damit sind wir in der Lage, verlässliche Kostenschätzungen abzugeben.



Zeigen Sie uns Ihre «analogen Inseln».

Logicare sammelt die Spezifikationen zur Integration solcher Modalitäten und stellt diese, zusammen mit Varianten für die Einbindung, den Kunden wieder zur Verfügung.

Wir kennen die Systeme und bieten Ihnen dazu technische Integrationen, passend zu Ihren Abläufen, an. Je nach Verfügbarkeit von Metadaten (Schlüssel und soziodemografische Informationen wie Name, Geburtsdatum usw.) können die Datenobjekte direkt im Archiv/Repository abgelegt werden.

Von dort aus sind die Daten dann sofort für jedes System (z. B. KIS, PACS usw.) und seine Benutzer verfügbar, welches mit dem Archiv/Repository bidirektional verbunden ist (Datenübertragung in beide Richtungen).

Werden Sie digital – kontaktieren Sie uns.

Am besten lassen Sie sich die Vorteile unserer Geräteintegration persönlich aufzeigen.

Rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: Customer Management Team, Tel. 058 201 62 27, E-Mail: sales@logicare.ch

Logicare AG

Zürichstrasse 125
8600 Dübendorf
058 201 62 00
info@logicare.ch
www.logicare.ch